15.08.2025

Kann Putin den Test bestehen?

Paul Craig Roberts

Gestern bestätigte Präsident Trump in seinen öffentlichen Erklärungen meine Schlussfolgerung, dass Trump die russische Position nicht kennt und zu dem Treffen geht, um die „Parameter“ zu ermitteln. Er sieht das Treffen als ein „Sondierungstreffen“, um zu prüfen, ob der Konflikt in der Ukraine beendet werden kann.

Mit anderen Worten: Von dem Treffen, für das keine Vorbereitungen getroffen wurden, wird keine Lösung erwartet. Worauf basieren also die überzogenen Erwartungen an das Treffen? Warum solche Erwartungen wecken, wenn kein Vorschlag auf dem Tisch liegt? Wo ist das 'akzeptable' Angebot, das Yuri Uschakow in dem Nicht-Vorschlag fand, der Putin davon überzeugte, nach Alaska zu reisen?

Lässt sich die Antwort darauf deuten, dass der Zweck des Treffens darin besteht, Putin in Verlegenheit zu bringen, indem man Erfolgserwartungen weckt, die nicht erfüllt werden können? Der französische Präsident Macron sagte, Trump habe ihm mitgeteilt, er wolle „während des Treffens mit Putin einen Waffenstillstand in der Ukraine erreichen“. Wenn Putin sich nicht bereit erklärt, Russlands erfolgreiche Offensive zu stoppen, ist dann der Plan, Putin die Schuld für die Zerstörung der Friedenschance zu geben? Wird dies dazu beitragen, die BRICS-Staaten zu schwächen, indem Putin für die Verhängung von Sekundärzöllen gegen Indien, China, Brasilien und Südafrika verantwortlich gemacht wird?

Von Bloomberg heute: Der Einsatz steigt. Donald Trump drohte nach einem Telefonat mit europäischen Staats- und Regierungschefs vor seinem Treffen mit dem russischen Präsidenten mit 'sehr schwerwiegenden Konsequenzen', sollte Wladimir Putin einem Waffenstillstandsabkommen nicht zustimmen. Tass berichtete jedoch, dass die beiden im Anschluss an die Gespräche eine gemeinsame Pressekonferenz abhalten werden. Unterdessen erklärte US-Finanzminister Scott Bessent in Europa, es gehe bei Sanktionen gegen Länder, die russische Energie kaufen, um 'Halt oder Klappe'.)

So sieht es aus. Die ukrainische Front bricht zusammen. Ein Waffenstillstand würde den russischen Vormarsch stoppen und den ukrainischen Streitkräften Zeit geben, ihre Positionen zu stabilisieren und zu verstärken. Dies ist für den Westen wichtig, denn sobald Russland die ukrainischen Streitkräfte aus dem gesamten wieder der Russischen Föderation einverleibten Gebiet vertrieben hat, gibt es kein Land mehr in ukrainischer Hand, das Trump mit Putin

08/15, 2025

Can Putin pass the test?

Translated with www.DEEPL.com

Yesterday, President Trump confirmed in his public statements my conclusion that Trump does not know Russia's position and is going to the meeting to determine the "parameters." He sees the meeting as a "fact-finding meeting" to see if the conflict in Ukraine can be ended.

In other words, no solution is expected from the meeting, for which no preparations have been made. So what are these exaggerated expectations of the meeting based on? Why raise such expectations when there is no proposal on the table? Where is the "acceptable" offer that Yuri Ushakov found in the non-proposal that convinced Putin to travel to Alaska?

Can the answer be interpreted as meaning that the purpose of the meeting is to embarrass Putin by raising expectations of success that cannot be fulfilled? French President Macron said that Trump had told him he wanted to "achieve a ceasefire in Ukraine during the meeting with Putin." If Putin does not agree to halt Russia's successful offensive, is the plan to blame Putin for destroying the chance for peace? Will this help weaken the BRICS countries by making Putin responsible for imposing secondary tariffs on India, China, Brazil, and South Africa?

From Bloomberg today: The stakes are rising. Following a phone call with European leaders ahead of his meeting with the Russian president, Donald Trump threatened 'very serious consequences' if Vladimir Putin did not agree to a ceasefire agreement. However, Tass reported that the two will hold a joint press conference following the talks. Meanwhile, US Treasury Secretary Scott Bessent said in Europe that sanctions against countries buying Russian energy were a matter of 'do or die'.

That's how it looks. The Ukrainian front is collapsing. A ceasefire would halt the Russian advance and give Ukrainian forces time to stabilize and reinforce their positions. This is important for the West because once Russia has driven Ukrainian forces out of all the territory it has reincorporated into the Russian Federation, there will be no more land in Ukrainian hands that Trump could trade with Putin.

tauschen könnte.

Wie ich bereits mehrfach berichtet habe, steht ein Landtausch nicht auf Putins Liste. Was Putin mit 'der Grundursache des Konflikts' meint, ist Russlands Unsicherheit angesichts der NATO- und US-Atomraketen an der russischen Grenze.

Als die Sowjetunion Atomraketen in Kuba stationierte, um die Atomraketen Washingtons in der Türkei an der Grenze zur Sowjetunion zu kompensieren, war Washington äußerst verärgert. Heute haben die USA Raketen an der russischen Grenze und die Möglichkeit, Raketenbasen an den russischen Grenzen von Finnland bis zum Südkaukasus zu errichten – ein Vielfaches der sowjetischen Raketenbasis in Kuba.

Wenn also schon eine Basis in Kuba den USA Unbehagen bereitet hat, wie unbehaglich ist erst Russland angesichts der Aussicht auf Atomraketen entlang der Grenze über Tausende von Kilometern.

Amerikanische und europäische Politiker und Entscheidungsträger haben nicht anerkannt, dass die eigentliche Ursache des Konflikts die NATO an der russischen Grenze ist. Die Aussicht auf einen NATO-Beitritt der Ukraine und die damit verbundene Eingliederung in das Gebiet mit US-Raketenbasen war der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen brachte.

Trumps Gebietstausch und Waffenstillstand lösen Russlands Sicherheitsproblem nicht. Die eigentliche Ursache des Konflikts ist Russlands Unsicherheit. Diese kann nur gelöst werden, indem die NATO von Russlands Grenzen ferngehalten wird.

Dies ist der Zweck des gegenseitigen Sicherheitsabkommens, das Putin seit Jahren auszuhandeln versucht, nur um dann von der Biden-Regierung im Dezember 2021/Februar 2022 ignoriert zu werden.

Fragen Sie sich, ob Trump Ihrer Meinung nach in einer ausreichend starken Position ist, um sowohl die neokonservative Doktrin der US-Hegemonie als auch die Interessen des amerikanischen Militär- und Sicherheitskomplexes außer Kraft zu setzen.

Solange die Wolfowitz-Doktrin gilt und nicht von Präsident Trump, dem Außenminister oder dem Kongress zurückgewiesen wurde, sind die USA entschlossen, 'den Aufstieg eines Landes zu verhindern, das den amerikanischen Unilateralismus einschränken könnte'. Angesichts dieser erklärten Verpflichtung stellt sich die Frage, wie die NATO von Russlands Grenzen entfernt werden kann.

Präsident Eisenhower warnte die Amerikaner 1961, dass der Ausbruch des Kalten Krieges mit der Sow-

As I have reported several times, a land swap is not on Putin's agenda. What Putin means by 'the root cause of the conflict' is Russia's insecurity in the face of NATO and US nuclear missiles on the Russian border.

When the Soviet Union stationed nuclear missiles in Cuba to counterbalance Washington's nuclear missiles in Turkey on the border with the Soviet Union, Washington was extremely angry. Today, the US has missiles on the Russian border and the ability to establish missile bases on Russia's borders from Finland to the South Caucasus – many times more than the Soviet missile base in Cuba.

So if even a base in Cuba has made the US uncomfortable, how uncomfortable must Russia feel at the prospect of nuclear missiles along its border stretching for thousands of kilometers?

American and European politicians and decision-makers have failed to recognize that the real cause of the conflict is NATO's presence on Russia's border. The prospect of Ukraine joining NATO and thus becoming part of the territory where US missile bases are located was the straw that broke the camel's back.

Trump's territorial swap and ceasefire do not solve Russia's security problem. The real cause of the conflict is Russia's insecurity. This can only be resolved by keeping NATO away from Russia's borders.

This is the purpose of the mutual security agreement that Putin has been trying to negotiate for years, only to be ignored by the Biden administration in December 2021/February 2022.

Ask yourself whether you believe Trump is in a strong enough position to override both the neoconservative doctrine of US hegemony and the interests of the American military-security complex.

As long as the Wolfowitz Doctrine remains in place and has not been rejected by President Trump, the Secretary of State, or Congress, the US is determined to 'prevent the rise of any country that could challenge American unilateralism'. Given this stated commitment, the question arises as to how NATO can be removed from Russia's borders.

President Eisenhower warned Americans in 1961 that the outbreak of the Cold War with the Soviet Union

jetunion die Demobilisierung der amerikanischen Kriegsmaschinerie, die normalerweise nach Kriegsende erfolgte, verhinderte. Stattdessen ist ein mächtiger militärisch-industrieller Komplex entstanden, der in fast jedem Bundesstaat verwurzelt ist und enorme Macht im Kongress und unter den Gouverneuren der Bundesstaaten besitzt.

Das war vor 64 Jahren. Seitdem hat sich die Macht des militärisch-sicherheitspolitischen Komplexes vervielfacht. Ist diese institutionalisierte Macht bereit, die finanziellen und politischen Verluste eines gegenseitigen Sicherheitsabkommens mit ihrem Hauptfeind hinzunehmen?

Die Fragen, die ich stelle, sind die entscheidenden Fragen. Alles andere, was gesagt wird, spielt keine Rolle. Doch diese wesentlichen Fragen sind weder in Washington noch in Europa oder im Kreml Gegenstand der Diskussion. Es ist, als ob keiner der Beteiligten an einem eskalierenden Konflikt, der das Leben auf der Erde beenden könnte, die Konsequenzen seiner Entscheidungen ahnen würde.

Warum forderte Trump, der vorgestern noch sagte, er wolle sich nicht mit Putin treffen, plötzlich ein Treffen innerhalb einer Woche, obwohl Trump nicht einmal die 'Parameter' kennt? Wie kann ein ernsthaftes Treffen stattfinden, wenn ein Hauptbeteiligter nicht einmal die Position des Gegners kennt?

Warum stimmte Putin einem solchen Treffen ohne jegliche Vorbereitung zu und setzte sich damit enormem Kapitulationsdruck aus? Dies zeugt vom völligen Versagen von Putins Beratern. Es signalisiert dem Westen, dass Russland seine Interessen nur schwach verteidigt. Vielleicht genügt mehr Druck, um Russland auf die Linie der US-Hegemonie zu bringen.

Wenn Trump mit dieser Haltung in das Treffen geht, wird Putin die Wahl haben, zu kapitulieren oder sich und Russland wegen ihrer Friedensblockade noch stärker zu dämonisieren.

Es sieht so aus, als ob es Kirill Demitriev und Steve Witcoff, beiden Globalisten, gelungen ist, Putin und Russland in eine Falle zu locken.

In Alaska wird Putins Mut auf die Probe gestellt.

prevented the demobilization of the American war machine that normally followed the end of a war. Instead, a powerful military-industrial complex has emerged, rooted in almost every state and wielding enormous power in Congress and among state governors.

That was 64 years ago. Since then, the power of the military-security complex has multiplied. Is this institutionalized power willing to accept the financial and political losses of a mutual security agreement with its main enemy?

The questions I am asking are the crucial questions. Everything else that is said is irrelevant. But these essential questions are not being discussed in Washington, Europe, or the Kremlin. It is as if none of those involved in an escalating conflict that could end life on Earth are aware of the consequences of their decisions.

Why did Trump, who said just the day before yesterday that he did not want to meet with Putin, suddenly call for a meeting within a week, even though Trump does not even know the "parameters"? How can a serious meeting take place when one of the main participants does not even know the position of his opponent?

Why did Putin agree to such a meeting without any preparation, thereby exposing himself to enormous pressure to capitulate? This demonstrates the complete failure of Putin's advisors. It signals to the West that Russia is weak in defending its interests. Perhaps more pressure will be enough to bring Russia into line with US hegemony.

If Trump goes into the meeting with this attitude, Putin will have the choice of capitulating or demonizing himself and Russia even more for blocking peace.

It looks as if Kirill Demitriev and Steve Witcoff, both globalists, have succeeded in luring Putin and Russia into a trap.

In Alaska, Putin's courage is put to the test.

Quelle | Source: <https://uncutnews.ch>

* * *

* * *

16.08.2025

Mein persönliche Kommentar

Peter Berner

Wird in Alaska Putins Mut auf die Probe gestellt?

Das vielleicht auch, aber vor allem wird die Ehrlichkeit des politischen Westens einer Zerreißprobe ausgesetzt.

Dank Trump, der sich, wie ich finde, erfreulich weit aus dem Fensterlehnt.

Leider fungiert die russophobe Häme weiterhin als 'Salz in der Polit-Suppe' der linksextremen Journaille.

Und das wird wohl leider noch lange so bleiben.

08/16, 2025

My personal comment

Translated with www.DEEPL.com

Is Putin's courage being put to the test in Alaska?

That may be true, but above all, the honesty of the political West is being put to the test.

Thanks to Trump, who, in my opinion, is leaning out of the window quite a bit.

Unfortunately, Russophobic Schadenfreude continues to serve as 'salt in the political soup' for the far-left press.

And unfortunately, this will probably remain the case for a long time to come.